

PRESSEMITTEILUNG

Bitte bei falschem Adressaten an Fachkollegen weiterreichen.

verlegt. gefunden. gelesen.

SOLIBRO

SOLIBRO Verlag • Jüdefelderstr. 31 • 48143 Münster

VERLAG

erscheint 2.9.2015

***Das Unbehagen der Elsa Brandt* – Neuer Roman von Bettina Steinbauer erschienen**

Nach ihrem hochgelobten Debüt *Zwei im Sinn* hat Bettina Steinbauer einen weiteren Roman veröffentlicht, der seine Leser nicht nur mit scharf formulierten Grundsatzfragen, sondern auch mit pointierten Dialogen und eigenwilligem Humor fesselt.

Das Buch: *"Liebe. Ich scheue diese fünf Buchstaben. Wenn es Liebe war, wäre nichts Größeres mehr vorstellbar."*

Elsa, Anfang vierzig, stellt Fragen, unbequeme Fragen. Denn: *"Ich warte noch immer auf Wesentliches. Auf einen Kern, etwas Radikales, das mich zutiefst irritiert."* Vergeblich hält sie Ausschau nach einem Mann, der ihren Fragen nicht ausweicht, sondern ihnen standhält. Stattdessen findet sie Männer mit Hobbys. Nach einem selbstprovozierten Unfall lässt sie sich in eine Nervenklinik einweisen. Aber die störrische Außenseiterin wird bald von der Klinikleitung auf die Straße gesetzt. Elsa bleibt kompromisslos, kündigt Job und Wohnung und bricht zusammen mit ihrer Nachbarin Ottilie zu einer Nordseeinsel auf. Dort begegnet ihr Justus, der ihr merkwürdig provokantes Verhalten zu durchschauen scheint ...

Mit ihrem zweiten Roman schließt Bettina Steinbauer mit unverminderter Intensität an ihr hochgelobtes Debüt *Zwei im Sinn* an. In *Das Unbehagen der Elsa Brandt* stellt sie die Frage nach dem Sinn eines sich lebenslang auswei-

Wolfgang Neumann
Jüdefelderstr. 31
48143 Münster

Verkehrs-Nr.: 10907 

**Ansprechpartner
für die Presse:**

Wolfgang Neumann
Tel.: 02 51 - 48 44 91 82
Fax.: 02 51 - 48 44 91 83
Mail: presse@solibro.de
Web: www.solibro.de

Pressematerial:
solibro.de/pressedownload

tenden Bewusstseins angesichts eigener Endlichkeit. *„Was macht den Sinn aus, wenn ich selbst diesen am Ende abgeben muss?“* Die Hauptfigur Elsa reagiert auf diese als existenzielle Demütigung erfahrene paradoxe Situation jedoch nicht mit zu erwartender Depression, sondern mit Wut und Protest. Gezielt fährt sie in Autobahnstaus und lockt aus den Blechschlangen Männer auf Raststätten, um sie dort mit ihrer Wut zu konfrontieren. Selbst Ärzte in der Nervenklinik treibt sie derart in die Enge, dass man sie auf die Straße setzt. Elsa muss feststellen, dass alle nur ein Loblied auf die Selbstvergessenheit als Lösung ihrer Probleme singen. *„Doch wie soll das gehen? Ich bemerke mich ständig. Ich habe nicht gelernt, mein Bewusstsein an irgendeiner Garderobe abzugeben.“* Ein furioser, unversöhnlicher Roman, der allenfalls die Liebe rehabilitiert.

Pressestimmen zu ihrem Debüt *Zwei im Sinn*:

„... ein Bekenntnis zu Sinnlichkeit und Liebe – ein tolles Debüt ...“

Dr. Paul Kersten in: **NDR Fernsehen, Kulturjournal**

„Eindrucksvoll ist ihre Sprachkraft, die an große deutsche Literatur erinnert. Ihre rhetorische Gewandtheit lässt den Roman zu einem poetischen Werk werden, an dem auch Marcel Reich-Ranicki seine Freude hätte.“

Recklinghäuser Zeitung

Die Autorin: Bettina Steinbauer, Jahrgang 1964, ist verheiratet und hat zwei Söhne. Sie studierte Germanistik und Philosophie in Bonn und Köln. Abschluss 1990 mit dem Thema *Identität und Sprache*. Nach zehn Jahren Verlagsarbeit arbeitet sie heute bei einer gemeinnützigen Organisation in Köln. Ihr Debütroman, *Zwei im Sinn*, wurde von Kritikern und Presse durchgängig sehr positiv aufgenommen. *Das Unbehagen der Elsa Brandt* ist ihr zweiter Roman.



Bibliographische Daten

Bettina Steinbauer:

Das Unbehagen der Elsa Brandt. Roman

Münster: Solibro Verlag 1. Aufl. 2015

[solibro literatur Bd. 2]

ISBN 978-3-932927-93-5; HC mit SU;

21,5 x 13,5 cm; 224 S.; 19,95 € (D)

Originalausgabe

Auch als E-Book erhältlich:

ISBN 978-3-932927-94-2; 14,99 € (D)

erscheint 2.9.2015

Informationen & Leseproben unter:

www.solibro.de

Erhältlich (oder über Nacht bestellbar) in allen Buchhandlungen in D, A, CH und bei Internetbuchhändlern.